



Einladung zur Verleihung des René-Kuczynski-Preises 2012

für hervorragende Publikationen aus dem Bereich der internationalen Sozial- und Wirtschaftsgeschichte

an

Karin Hausen

Für ihr Buch:

Geschlechtergeschichte als Gesellschaftsgeschichte, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2012 (Kritische Studien zur Geschichtswissenschaft Bd. 202)

Zeit: Montag, 12. November 2012, 17h c.t.

Ort: Institut für Geschichte, Lesesaal der Fachbibliothek für Geschichtswissenschaft, Hauptgebäude der Universität Wien, Universitätsring 1, 1010 Wien



Programm

Begrüßung

Univ. Doz. Dr. Berthold Unfried, International Conference of Labour and Social History
Univ. Prof. Dr. Josef Ehmer, Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Universität Wien

Laudatio

Jun. Prof. Dr. Claudia Jarzebowski und Univ. Prof. Dr. Claudia Ulbrich, FU Berlin

Preisrede

emer. Prof. Dr. Karin Hausen (Berlin): Verquere Überlegungen zu Menschen-Geschlechtern

Diskussion

anschließend kleines Buffet

Karin Hausen, Historikerin, eine der Pionierinnen der Frauengeschichte im deutschsprachigen Raum, war 1978-1995 Professorin für Wirtschafts- und Sozialgeschichte am Institut für Geschichtswissenschaft der Technischen Universität Berlin und 1999-2003 Professorin für interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung. Weitere Schwerpunkte ihrer Arbeit waren die Kolonial- und die Technikgeschichte. Sie gründete das Zentrum für Interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung (ZIFG) an der TU Berlin und leitete es von 1996 bis zu ihrer Emeritierung 2003. Sie war Mitherausgeberin der Publikationsreihe *Geschichte und Geschlechter* und von *L'Homme. Zeitschrift für feministische Geschichtswissenschaft*.

Der von der Berliner Wissenschaftlerfamilie Kuczynski gestiftete Preis ist nach dem deutschen Wirtschaftswissenschaftler **Robert René Kuczynski** (1876-1947) benannt, dessen bevölkerungswissenschaftliche Studien vor allem im angelsächsischen Raum bekannt wurden. Nähere Informationen unter: http://www.ith.or.at/ith/kuczynski_index.htm